

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Burkhard Eick 563 - 6735 563 - 4725 Burkhard.Eick@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.11.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0892/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.11.2011</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>06.12.2011</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Temporäre Einbahnstraßenregelungen und Haltverbote zur Optimierung des Winterdienstes</b>		

### Grund der Vorlage

1. Anfrage der Bezirksregierung Düsseldorf vom 07.01.11 „Winterauswirkungen und damit verbundene Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs“
2. Erfahrungsaustausch am Tisch des Oberbürgermeisters am 23.03.11
3. VO/0149/11 Bericht der ESW über den Winterdienst
4. VO/0338/11 „Weitere Möglichkeiten zur Optimierung des Winterdienstes“
5. Ausschuss für Verkehr am 29.06.11 TOP 16.1

### Beschlussvorschlag

1. In der Straße Staubenthaler Höhe werden zwischen Dorner Weg und Hausnummer 58 auf der bebauten Seite eine Haltverbotstrecke mit einer Wirksamkeit von November bis Februar zur Gewährleistung des Begegnungsverkehrs eingerichtet.
2. Die Holthäuser Straße kann bei Bedarf von November bis Februar von der Breite Straße bis zur Straße An der Blutfinke mittels Klappbeschilderung als Einbahnstraße ausgewiesen werden.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Im Rahmen der Diskussionen und Untersuchungen zum Thema „Optimierung des Winterdienstes“ wurden die WSW und die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung von temporären Einbahnstraßen oder Haltverboten möglich ist. Ziel ist es den fließenden Verkehr und insbesondere den Buslinienverkehr aufrecht zu erhalten.

Von den Vertretern der WSW AG wurde eine Vorschlagsliste aufgrund der Erfahrungswerte des letzten Winters erarbeitet. Die Vorschläge wurden von Vertretern der WSW AG, der Verkehrsplanung, Verkehrstechnik und Verkehrslenkung diskutiert. Die Prüfergebnisse werden nun den parlamentarischen Gremien zur Entscheidung vorgestellt.

Für den Stadtbezirk Ronsdorf ergeben sich nachfolgende Möglichkeiten:

1. Die Einrichtung einer Einbahnstraße für die Straße Staubenthaler Höhe wurde nicht befürwortet, da sich sonst enorme Umwege für die Autofahrer ergeben. Aus diesem Grund soll auf der bebauten Seite der Staubenthaler Höhe zwischen Dorner Weg und HsNr. 58 eine durchgehende Haltverbotstrecke in der Zeit vom 01.11. bis 28.02. eines jeden Jahres eingerichtet werden. Parkmöglichkeiten sind gegenüber der Bebauung und auf den privaten Grundstücken vorhanden.
2. Die Holthäuser Straße kann bei Bedarf in der Zeit vom 01.11. bis 28.02. eines jeden Jahres ab der Breite Straße bis zur Straße An der Blutfinke mittels Klappbeschilderung als Einbahnstraße eingerichtet werden.

### **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>+</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>0</b>

b) Erläuterungen zum Demografie-Check entfallen

### **Kosten und Finanzierung**

Für die Aufstellung und Montage der Verkehrszeichen an der Staubenthaler Höhe und in der Holthäuser Straße entstehen Kosten in Höhe von 2000 Euro. Für die Beschaffung der Verkehrszeichen sind zusätzlich 1000 Euro anzusetzen. Die Finanzierung ist sichergestellt.

### **Zeitplan**

Der Auftrag wird nach Beschlussfassung vergeben.

### **Anlagen**

Verkehrszeichenpläne